

In der Sitzung am 29.5.2001 befaßte sich der Ausländerbeirat im Wesentlichen mit folgenden Themen:

1. Neufassung der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates und Handlungsrahmen für finanzielle Angelegenheiten

Der Ausländerbeirat hat am 19.5.2001 eine Klausurtagung durchgeführt. Dort ist von Mitgliedern die Notwendigkeit erkannt worden, die Geschäftsordnung gründlich zu überarbeiten und Richtlinien bzw. Handlungsrahmen zu Fragen des Umgangs mit den städt. Haushaltsmitteln und der Entschädigung der Mitglieder zu erstellen.

Es besteht Einvernehmen darin, diese Punkte auf der Sitzung am 28.8.2001 zu behandeln. Bis zu dieser Sitzung können entsprechende Texte erarbeitet werden. Der Entwurf einer Geschäftsordnung wurde bereits versandt.

2. Fortsetzung von Sprachkursen

Ebenfalls auf der Klausurtagung wurde berichtet, daß die im Zusammenhang mit dem Erzieherinnenseminar angebotenen Sprachkurse und der Alphabetisierungskurs im Wintersemester der VHS fortgesetzt werden müßten, um einen Lernerfolg zu gewährleisten. Hierzu fehlten allerdings die erforderlichen Mittel.

Es bestand Einvernehmen darin, in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuß) um Unterstützung für die Fortsetzung der Kurse zu werben und nach Finanzierungsmöglichkeiten, z.B. Aufhebung der Haushaltssperre und Übernahme der ungedeckten Kosten, zu suchen.

Der Punkt steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 26.6.2001.

3. Antrag von Anliegern der Straße "Im Buchholz"

Der Ausländerbeirat unterstützte den Antrag von Anliegern der Straße "Im Buchholz", die Straße als "Tempo-30-Zone" auszuweisen, einen Kinderspielplatz in annehmbarer Entfernung einzurichten und erforderlichenfalls Bäume zu beschneiden.

Es bestand Einvernehmen darüber, daß die Antragsteller den präzisierten Antrag dem Ausschuß für Anregungen und Beschwerden vorlegen, um ihnen dort die Möglichkeit einer direkten Begründung zu geben.

Der Antrag wurde inzwischen entsprechend eingereicht.

4. Präsentation im Internet

Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, die Möglichkeiten des Internet zu nutzen um den Ausländerbeirat Bergisch Gladbach, seine Mitglieder, Aufgaben, Ziele und Veranstaltungen zu präsentieren.

Die Verwaltung prüft z.Z., in welcher Form und auf welcher Seite sich der Ausländerbeirat darstellen kann.